

Liebe Schülerinnen und Schüler der Kursstufen I und II,

ab dem 4.5.2020 findet endlich wieder Unterricht zumindest für eure beiden Klassenstufen am JKG statt. Es gilt ein spezieller Stundenplan und viele gewohnte Abläufe und Verhaltensweisen werden und sollten anders sein als wir alle es gewohnt sind. Wir müssen eine Balance finden zwischen möglichst viel Normalität und Unterricht auf der einen und möglichst viel Sicherheit und Distanz auf der anderen Seite.

Wir haben hierfür viele Dinge in der Schule vorbereitet, funktionieren wird dies aber nur, wenn alle Beteiligten sich an die Grundregeln (Distanz, Hygiene, vorausschauendes Verhalten, gegenseitige Rücksichtnahme) halten. Lest und beachtet bitte die folgenden Hinweise: Der erste Teil betrifft das Verhalten in der Schule, der zweite die Regelungen bezüglich der Prüfungen, Anmeldungen etc.

### I) Verhalten und Abläufe im Schulbetrieb

-Schülerinnen und Schüler, die zur Risikogruppe gehören (eigene Vorerkrankungen oder bei jemandem im unmittelbaren familiären Umfeld), nehmen bitte Kontakt zum Sekretariat auf.

-Den **Weg zur Schule** möglichst individuell gestalten (Fahrrad, Motorrad etc.); wobei allerdings die Busse wieder normal fahren werden und vermutlich vorläufig recht leer sein sollten- aber hier gelten tatsächlich Masken- und Distanzpflicht.

-Wir haben im Schulgebäude ein **Einbahnsystem bei den Treppen** eingerichtet, um unnötige Begegnungen zu vermeiden. Dies beginnt beim **Vordereingang** bereits damit, dass nur die **rechte Tür der Eingang** ist, beim Zutritt von der **Hofseite** führen nur die **Treppen in der Mitte und im Ostflügel (Naturwissenschaften)** des Gebäudes nach oben. Den entsprechenden Plan lege ich bei und er hängt auch im Gebäude aus. Direkt hinter den Eingängen stehen **Spender mit Desinfektionsflüssigkeit**, so dass ihr hier eure Hände desinfizieren könnt.

-Alle Abläufe zielen darauf ab, dass der Unterricht ungestört abläuft, aber so viel **Distanz** wie möglich eingehalten und unnötiger Kontakt vermieden werden kann. Daher haltet bitte wo immer möglich die **1,5 m Abstand** voneinander ein, haltet euch nicht unnötig in Gängen oder im Hof auf, geht jeweils direkt zu den vorgesehenen Unterrichtsräumen und verlasst in Hohlstunden das Gebäude. Die **Gänge** sind im Moment **kein Aufenthaltsbereich**, ebenso wenig wie ungenutzte Klassenzimmer. Auch wenn dies bewährten Routinen widersprechen mag, die **Toilettenräume** bitte jeweils **nur allein betreten** und auf das Schild achten, ob jemand gerade dort ist. In manchen Einrichtungen gilt die Vorgabe, dass die Türen offenbleiben sollen. Das wollen wir vermeiden, aber das funktioniert nur mit eurer Mitarbeit, sonst müssen wir hier die Zahl der Toiletten reduzieren und den Zugang kontrollieren, was eigentlich in niemandes Sinne sein kann.

-Der Pausengong ist ausgeschaltet. Die **Pausen** bei Doppel-/Dreifachstunden werden von den Lehrkräften **individuell** festgelegt, so dass möglichst wenige Kurse gleichzeitig Pause haben. Kurse im Leichtbau nutzen bitte den Pausenhof hinter dem Leichtbau („Sportplatz“), Kurse, deren Unterrichtsräume in der 100er/200er Ebene liegen, gehen bitte in den Hof, für Kurse auf der 300er/ 400er Ebene ist die Fläche vor dem Haupteingang reserviert. Dies gilt für alle, selbst wenn der beste Kumpel, die engste Freundin gerade im anderen Pausenbereich ist. Bei den längeren Pausen (nach der 2., nach der 4. Stunde) gilt jeweils der Pausenbereich des Unterrichts der vorhergehenden Stunde, d.h. wer in der 4. Stunde in Raum 23 Unterricht hat, geht hinter den Leichtbau, auch wenn in der 5. Stunde eventuell BK oder Physik anstehen. Beim Gang zum nächsten Klassenzimmer bitte Gehrichtung auf den Treppen beachten und im Flur rechts halten.

-Das **Tragen der Masken im Unterricht ist freiwillig, auf dem Gang ist es dringend empfohlen.** Keiner von uns hat Erfahrung damit, wie es ist, längerfristig damit zu arbeiten, geschweige denn, zu unterrichten. Wir werden hier schauen, was praktikabel ist.

-Die **Tische** in den Klassenzimmern haben wir bewusst so aufgestellt, dass die Abstände eingehalten werden und auch der größtmögliche Bewegungsspielraum im Bereich der Tafel besteht. Lasst daher die Tische in genau dieser Aufstellung stehen. Gruppenarbeiten und Hilfestellungen durch an die Tische kommende Lehrkräfte wird es leider unter diesen Bedingungen nicht geben. Die technische Ausstattung im Leichtbau entspricht der im Hauptgebäude. Lasst bitte die Finger von den Geräten. Wir haben sie deshalb so aufgestellt, weil wir die bestmögliche Unterrichtsumgebung sicherstellen wollen und euch etwas mehr Reife als den 6. und 7. Klassen zutrauen, die dort sonst ihre Heimat haben.

## **II. Unterricht, Hinweise zu Prüfungen**

-Abitur: a. Die regulären **schriftlichen Abiturprüfungen** finden **ab dem 18. Mai 2020** statt. In Anbetracht der Corona-Krise könnt ihr aber auch alle Prüfungen des 1. Nachtermins im Juni nutzen, falls ihr z.B. aufgrund einer Erkrankung oder durch die Einschränkungen der Schulschließungszeit das Gefühl habt, für den regulären Termin nicht hinreichend vorbereitet zu sein. Es gilt aber ein „entweder oder“, d.h. entweder schreibt ihr alle Klausuren im Haupttermin oder alle im Nachtermin. Bitte teilt euren Tutoren schriftlich und verbindlich bis zum kommenden Mittwoch, den 6. Mai, mit, welchen der beiden Termine ihr nutzen wollt, so dass wir die Zahl der Prüflinge an den jeweiligen Terminen an das Kultusministerium weitermelden können. Falls jemand an den Prüfungsterminen akut krank ist, nimmt er/ nimmt sie natürlich an den entsprechenden Nachterminen teil. Dieses Jahr wird es noch einen zweiten Nachtermin vor den Sommerferien geben!

b. Die **mündlichen Abiturprüfungen** finden **am 20./21. Juli 2020** statt. Diejenigen, die ihre Präsentationsprüfungen noch nicht endgültig durch den Seminarkurs/ die Schülerfirma ersetzt haben, **müssen** auch vier Präsentationsprüfungsthemen abgeben, selbst wenn sie vielleicht noch den Joker ziehen wollen. Bitte alle Präsentationsprüfungsthemen möglichst umgehend mit den Fachlehrkräften absprechen.

- Wer im **2. Halbjahr eine GFS** eingetragen hat, muss diese nicht halten, hat aber auch keinen Anspruch darauf, sie im nächsten Halbjahr nachzuholen. Klärt bitte mit den betroffenen Lehrkräften, ob ihr sie wie geplant oder in veränderter Form halten wollt oder ob ihr die GFS dieses Halbjahrs einfach ausfallen lasst. Bereits gehaltene GFS behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

-Die Kolloquien für den **Seminarkurs** und die **Schülerfirma** werden voraussichtlich nach Pfingsten durch die betreuenden Lehrkräfte durchgeführt. Nähere Angaben hierzu kommen noch von den Herren Wippel und Burkhardtsmaier, bzw. Fels und Zieger.

-Die bisherigen **Klausurpläne** sind ungültig. In der KII werden vor dem Abitur keine Klausuren geschrieben, in der KI im Wesentlichen nur die direkt vor und zu Beginn der Schließungszeit ausgefallenen Klausuren in den Neigungs- und prüfungsrelevanten Basisfächern. Bitte den neuen Klausurenplan beachten [Ek (Sbl) am 15.5.; D (alle Kurse!) am 19.5.; Lat (Ste) und ma (Grn) am 25. oder 27.5.; Ma (Ro), Bio (KI), Ch (Han) am 28.5.]. Im Regelfall wird es pro Fach nur einen schriftlichen Leistungsnachweis geben.

Nach dem 4. Mai erhaltet ihr über die Tutorinnen und Tutoren nähere Informationen zur Wahl **zusätzlicher Kurse im Wahlbereich** für das kommende Schuljahr. Bitte achtet auf die vorgegebenen Abgabefristen.

-Falls jemand darüber nachdenkt, **die KI zu wiederholen**, spreche sie/ er bitte vor Pfingsten mit Frau Merten oder Herrn Kolb, da vor Pfingsten die Endwahl für die künftige Kursstufe bei den 10. (G8) und 11. Klassen startet und wir möglichst viele Wünsche berücksichtigen möchten. Zur Terminvereinbarung bitten wir um Kontaktaufnahme per Mail an [Oberstufenberatung@jkg-bruchsal.de](mailto:Oberstufenberatung@jkg-bruchsal.de), um „Schlangen“ vor dem Büro zu vermeiden.

Alle Fächer, die in den kommenden Wochen nicht „real“ unterrichtet werden, werden weiterhin „digital“ unterrichtet. Eventuelle Video-Konferenzen können in diesen anderen Fächern dann nur noch nachmittags stattfinden und nicht mehr zu den Zeiten der bisherigen Unterrichtszeiten.

Jetzt wünsche ich allen Beteiligten viel Gesundheit und gute Nerven. Wir haben einen Sonderstundenplan, wir haben eine Ausnahmesituation, aber wir sollten auch alle genug Augenmaß und gesunden Menschenverstand haben, um gemeinsam mit dieser Situation zurechtzukommen zu können. Achtet bitte auf die Regelungen, auf die Zusatzinformation und auf einander.

Mit besten Grüßen

Stefan Hanke